

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse  
**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein  
**Band:** 83 (1932)  
**Heft:** 9  
  
**Rubrik:** Meteorologischer Monatsbericht

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.05.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Meteorologischer Monatsbericht.

Auch der *Juni* weist bei uns *unternormale* Mitteltemperaturen auf, wie mit Ausnahme des Januar alle bisherigen Monate des Jahres 1932. Die Abweichungen lagen zwischen  $\frac{1}{2}$  und  $1\frac{1}{2}^{\circ}$ . Beim Niederschlag wechseln in den verschiedenen Landesstrichen Defizite und Überschüsse, doch überwiegen die ersteren, wobei Fehlbeträge bis zur Hälfte der normalen Monatsmengen vorgekommen sind. Die mittlere Himmelsbedeckung zeigt mit Ausnahme des Südens, des Südwestens und der Hochlagen der Schweiz überall etwas zu hohe Werte, wie entsprechend auch die Sonnenscheindauer fast durchweg einen Ausfall um 20 bis 30 Stunden im Monat aufzuweisen hat.

Am Monatsbeginn zog sich zwischen antizyklonalen Gebieten im hohen Norden und über dem Mittelmeer eine flache Mulde tieferen Druckes quer durch den Kontinent, der Himmel war bei uns meist stark bewölkt und es fielen mehrfach Niederschläge, die zwischen 5. und 7. strichweise beträchtliche Mengen geliefert haben und die zudem von starkem Rückgang der Temperatur begleitet waren. Ein west-ostwärts wanderndes Hochdruckgebiet brachte dann nach dem 8. heitere Tage mit zunehmender Erwärmung und einigen lokalen Gewittern. Nach neuer Druckverstärkung im hohen Norden und gleichzeitiger Verflachung über Zentraleuropa setzte wieder stärkere, zum Teil hochnebelartige Bewölkung und zugleich Abkühlung bei uns ein; nur der 18. und 19. fielen heiter und warm aus. Zwischen 20. und 22. hat die Entstehung eines langgestreckten wenig tiefen Minimums zwischen Ostsee und westlichem Mittelmeer in unserem Land starke, anhaltende, da und dort von Gewitter begleitete Regenfälle zur Folge gehabt, die vor allem im Tessin ausserordentlich ergiebig waren und mit denen allgemein ein neuer starker Temperaturrückgang zusammenhing. Auch die anschliessenden Tage, an denen hoher Druck sich langsam von Westen in den Kontinent hineinschob, waren nördlich der Alpen noch trübe, regnerisch und kühl. Nach dem 26. gestaltete sich die Witterung dann bei uns unter dem Einfluss flachen Hochdrucks warm und erst hell, dann wolkig und gewitterhaft.

Dr. W. Brückmann.

---

#### Inhalt von Nr. 8

---

des „*Journal forestier suisse*“, redigiert von Professor H. Badour

Articles: Futaie régulière et jardinage. — Forêt et pluviosité. — Etendue et distribution des forêts en Grèce. — Dommages causés par les ours dans les forêts des Carpathes. — **Affaires de la Société:** Programme de la réunion annuelle de la Soc. for. suisse, à Zurich, les 26 et 27 août 1932. — Comptes de 1931/32 et budget 1932/33. — **Communications:** Singulière déformation d'une tige d'épicéa. — Réunion annuelle de la Ligue suisse pour la protection de la nature, à Schaffhouse. — **Chronique:** Confédération: Ecole forestière. — Le bois à l'honneur. — Cantons: Zurich. — **Bibliographie.**

---

Für eine grössere Anzahl Revisionen suchen wir

87

# 2—3 Forstingenieure

Sich zu melden bei unterfertigter Amtsstelle.

Zofingen, den 3. September 1932.

Kreisforstamt V, Zofingen.